



Die Überprüfbarkeit und Nachbesserbarkeit von Bauteilen - untersucht am Beispiel der genutzten Flachdächer - Kurzfassung

Forschungsarbeit B I 5 80 01 96 - 15

Gefördert vom Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und
Städtebau, Bonn

Die Verantwortung für den Inhalt des Berichtes liegt bei den
Bearbeitern.

Bearbeitet durch: AIBAU – Aachener Institut für Bauschadensforschung
und angewandte Bauphysik, gGmbH, Aachen

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Rainer Oswald

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Ralf Spilker
Dipl.-Ing. Klaus Wilmes
unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. Ruth Abel

Die Überprüfbarkeit bzw. Kontrollierbarkeit von Bauteilen ist sowohl in der Neubauphase, bei der Abnahme als auch in der Nutzungsphase von Gebäuden von Bedeutung.

Im vorliegenden Bericht wird dieser Problembereich exemplarisch am Beispiel der Abdichtung genutzter Dächern abgehandelt. Überprüfungen und Kontrollen beziehen sich dabei im Wesentlichen auf das Auffinden von Schwachstellen, die später zu Lecks führen können sowie die Ortung von bereits entstandenen Leckstellen.

Der Bericht stellt im Hauptteil die verschiedenen Methoden der Kontrolle der Dichtheit von Abdichtungen und die Methoden zur Ortung von Lecks dar.

Insbesondere wenn die Abdichtung später sehr schwer zugänglich ist und wenn die Schadensfolgen umfangreich sind, ist es empfehlenswert, bereits bei der Konzeption der Abdichtung, die Kontrollierbarkeit zu berücksichtigen. Der Bericht beschreibt die verschiedenen bei Dächern gebräuchlichen Methoden, z.B. den Einbau von Prüfkanälen bis hin zum Einbau von elektronischen Leckmeldeanlagen. Zum Teil werden auch Methoden angesprochen, die bisher lediglich bei der Abdichtung von Deponien verwendet werden, deren Anwendung im Hochbau aber sinnvoll ist.

Die Durchführung von Kontrollen oder gar der Einbau von Kontrollsystemen sind mit einem zusätzlichen Kostenaufwand verbunden. Die Verfahren sind daher nicht für jeden Anwendungsfall wirtschaftlich.

Der Bericht geht daher detaillierter auf die Frage ein, unter welchen Randbedingungen bestimmte Prüfverfahren angemessen sind. Letztlich ist der vertretbare Aufwand für

Kontrollmaßnahmen von der Wahrscheinlichkeit von Schäden und vom Umfang der möglichen Schadensfolgen abhängig.

Der Bericht schließt mit Konstruktionsempfehlungen für genutzte Dachflächen.